

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Kurt Grebel** in Dessau, alleinigen Inhabers der Firma „William Claas Nachf. Kurt Grebel“, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **9. Oktober 1916**, vormittags 11 Uhr, vor dem Herzoglichen Amtsgerichte in Dessau anberaumt.

Dessau, den 11. September 1916.
 Bloß, Amtsgerichtssekretär,
 Gerichtsschreiber des Herzoglichen
 Amtsgerichts.
 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 217
 vom 14. September 1916.)

**Geschäftliche Einrichtungen
 und Veränderungen.**

Arthur Hergt

Buch-, Papier- u. Schreib-
 warenhandlung,

Colmar / Elsass,
 Rufacherstrasse 10.

P. P.

Mein unter obiger Firma nunmehr seit Jahresfrist am hiesigen Platze bestehendes Geschäft bringe ich unterm heutigen Tage mit der buchhändlerischen Gesamtheit in direkten Verkehr, da seine zufriedenstellende Fortentwicklung es wünschenswert sein lässt, z. Verlagsbuchhandel unmittelbare Beziehgn. zu unterhalten. Vieler der Herren Verleger werde ich aus meiner jahrzehntelangen Selbständigkeit in Münster Elsass bekannt sein, und ich hoffe, mit ihnen von hier aus die gleichen lebhaften Beziehungen unterhalten zu können, wie früher von Münster aus. Die Zusendung von Neuigkeitenanzeigen, von Probenummern und Vertriebsmaterial ist mir erwünscht. Unverlangte Sendgn. muss ich dagegen ablehnen.

Meine Vertretung für Leipzig übernahm die Firma Carl Fr. Fleischer, die von mir stets mit ausreichenden Barmitteln zur Einlösung von Barbezügen versehen sein wird.

Hochachtungsvoll
 Colmar / Elsass,
 den 15. September 1916.
Arthur Hergt.

Im Einverständnis des vorherigen Herrn Kommissionärs übernahm ich die Kommission des Herrn **C. Bruns, Eschershausen, Bez. Holzminden.**

Leipzig, 15. Sept. 1916.
 Louis Naumann.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Dem Gesamtbuchhandel gebe ich hiermit bekannt, daß ich die Konkursmasse Alex. Huschke Nachf., Weimar, käuflich erworben habe. Ich werde das Geschäft unter der Firma:

Alexander Huschke Nachf.
 (Inh. Max Stoya)
 Buch- u. Kunsthandlung
 Weimar
 Frauentorstraße 17

in streng solider Weise fortführen.

Ausgerüstet mit guten beruflichen Kenntnissen und Erfahrungen, gestützt auf vorteilhafte Beziehungen, hoffe ich das seit 1870 bestehende, am Orte angesehene Geschäft in erfolgreicher Weise neu entwickeln zu können.

Ich ersuche hiermit die Herren Verleger, mir ein Konto wieder zu öffnen, resp. neu eröffnen zu wollen, wo solches nicht besteht.

Die Leipziger Vertretung wird nach wie vor die Firma Carl Fr. Fleischer besorgen.

Hochachtungsvoll
 Weimar, den 2. Sept. 1916.
M. Stoya.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des
 Börsenvereins der Deutschen
 Buchhändler zu Leipzig**
 Bibliographische Abteilung

Der „**Kayumijet-Verlag**“ (Friedrich Friedl)

Sarajevo, Postfach 227

bringt dem verehrlichen Deutschen Buchhandel die am 1. September 1916 erfolgte Gründung zur freundlichen Kenntnis.

Bei gewissenhafter Einhaltung der Verkehrs- und Verkaufsordnung befasst sich der Verlag mit der

Herausgabe von Bildungsschriften

unter dem Sammeltitle „**KAYUMIJET-BIBLIOTHEK**“ und mit der

Herausgabe von Fachwerken für die deutsche Presse.

Der junge Verlag

erbittet Beachtung und Förderung durch den Deutschen Buchhandel

und wird bestrebt sein, durch Inhalt, Ausstattung und Preiswürdigkeit seiner Verlagsartikel den Verkauf lohnend zu machen.

Die Auslieferung erfolgt über Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.
 Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.
Mchn. Hch. Markmann,
 öffentlich angest. beeidigter
 Bücherrevisor.

Berufsstunde für Buchhändler

Lexikalisches Nachschlagebuch von Peter Hobbing. 340 S. 8°. Geb. (5.50 M.) = 2 M. bar. = Verlag: Peter Hobbing in Steglitz.



Verlag von **G. Scriba** in Metz.

Die erneute Verwendung für die in m. Verlage erschienene Schrift:

Die Vorteile einer vegetarischen Lebensweise.

Vortrag von Prof. Dr. **Bücking.** 1910. 8°. 36 Seiten.

Preis 60 s ord., 45 s à c., 40 s bar. 1 Probe-Ex. m. 50%

empfehle hiermit angelegentlich. Die kleine, sehr zeitgemäße Schrift, vom praktischen Standpunkt, mit wenig Theorie, aber vielen packenden Beispielen geschrieben, wird manchem Käufer willkommen sein. Ich bitte, gütigst zu verlangen.

Erhöhung des Bezugspreises.

Die Christliche Welt

wird vom 1. Oktober an kosten:
 statt 2.50 M. **3 M. pro Vierteljahr;** 2.10 M. bar.
 Einzelnummern statt 25 Pf. **30 Pf.;** 21 Pf. bar.
 Einbanddecken statt 1.60 M. **2 M.;** 1.60 M. bar.

Verlag der Christlichen Welt, Marburg i. H.

